| Kreisstadt Bergheim<br>Der Bürgermeister | | | Vorlage Nr.: 67/2026<br>öffentlich | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Mitzeichnungen | | | | |
| Dezernat: III<br>FBL: Frau Dr. Laengner | | | | | |
| AbtL: Frau Dr. Laengner<br>Verfasser/in: Herr Bourass | | | | | |

| **Vorgesehene Beratungsfolge** | |
|---|---|
| Gremium | Datum |
| A.f. Planung und Umwelt | 04.02.2026 |

| **TOP** | **Mitteilung**<br>**Teilweise Umrüstung der Parkscheinautomaten im Stadtgebiet auf bargeldloses Zahlen** |
|---|---|

**Erläuterungen:**

**1. Sachverhalt**

Der AfPLA hat am 24.09.2015 die Parkgebührenordnung im Stadtgebiet Bergheim einschließlich der Ausstattung von Parkscheinautomaten beschlossen. Im Stadtgebiet Bergheim stehen derzeit insgesamt 21 Parkscheinautomaten für bewirtschaftete Parkflächen zur Verfügung, zusätzlich neun Parkscheinautomaten im Stadtteil Quadrath-Ichendorf. Die Parkscheinautomaten können aktuell per Barzahlung (ausschließlich Münzen), per Karte oder per Handy-App bedient werden.

Zunehmend setzen Kommunen auf Parkscheinautomaten mit dem System **CASHLESS.** Dieses System ermöglicht die Zahlung an allen entsprechenden Automaten per Girokarte, Kreditkarte, Appel Pay, Google Pay sowie Handy-App; eine Barzahlung ist hierbei nicht mehr vorgesehen.

An folgenden Standorten ist eine teilweise Umrüstung der Parkscheinautomaten auf bargeldloses Bezahlen im Rahmen eines Testbetriebs möglich:

Standort Aachener Tor
An diesem Standort stehen insgesamt vier Parkscheinautomaten zur Verfügung. Zwei der Automaten können durch den Einbau eines neuen Modems auf das CASHLESS-System umgerüstet werden. An den verbleibenden zwei Automaten bleibt die Barzahlung weiterhin möglich.

Standort Am Jobberath
Hier stehen insgesamt drei Parkscheinautomaten zur Verfügung. Zwei Automaten können ebenfalls durch den Einbau eines neuen Modems auf CASHLESS umgerüstet werden. An dem verbleibenden Automaten ist weiterhin eine Barzahlung möglich.

Parkhaus Marienstraße
Die bestehende Schranken- und Kassenanlage ist seit Inbetriebnahme wiederholt durch technische Defekte sowie durch Vandalismusschäden beeinträchtigt. Mehrere Aufbrüche des Kassenautomaten machten unter anderem eine Neuanschaffung erforderlich. Aufgrund dieser Störungen und Beschädigungen konnten zeitweise keine Einnahmen erzielt werden; zudem entstanden zusätzliche Kosten für Reparaturen.

Die Verwaltung wird die Kassen- und Schrankenanlage entfernen und drei Parkscheinautomaten installieren. Zwei der Parkscheinautomaten sollen ebenfalls über CASHLESS bedient werden. An einem Automaten ist weiterhin eine Barzahlung möglich.

Die Kennzeichnung an den Parkscheinautomaten auf das CASHLESS-System erfolgt über einen roten gut sichtbaren Aufkleber.

An den Parkscheinautomaten mit CASHLESS-System besteht künftig zudem die Möglichkeit, Monatstickets durch die Nutzerinnen und Nutzer selbst zu buchen. Die Ausgabe über die Abteilung Verkehr und Mobilität entfällt damit.

Die Einführung von Parkscheinautomaten mit dem CASHLESS-System bietet insbesondere folgende Vorteile:

- Wegfall der Bargeldleerung durch eigene Mitarbeiter oder externe Dienstleister (Kosten- und Zeitersparnis),
- geringeres Risiko von Aufbrüchen und Vandalismus, da kein Bargeld vorgehalten wird (keine Einnahmeverluste),
- reduzierter Arbeitsaufwand bei der Ausgabe der Monatstickets,
- Wegfall von Rückbuchungen (Stornierungen) und damit geringerer Verwaltungsaufwand.

Ein konkretes Angebot für die Umrüstung sowie die Neuanschaffung der Parkscheinautomaten liegt derzeit noch nicht vor.